

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 31

Illustration: Der Berg und der Mensch [...]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

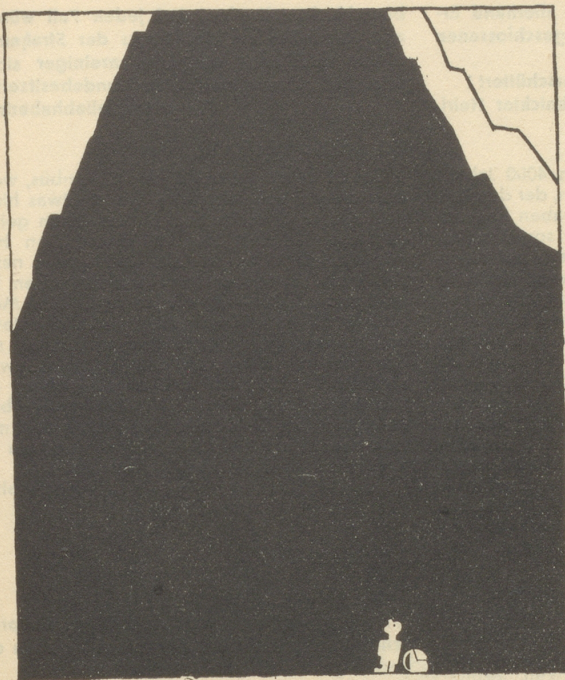
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Berg und der Mensch



Feuz

Der Mensch und der Berg

Alles in scheenschter Ornig

Nadierlig, Schatzi, alles hani bsorgt. Syg numme ruehig un, dängg dra, was der Dokter gsait het.

Do isch der blaui Fade, wo de verlangt hesch. In drei Läder bini gsi bis i di richtigi Nuance gha ha ... nai i ha 's Fleisch und der Kopfsalat nit vergässe, satti Kepf nit eso lumpeligi ... und d'Verschäch-Wulle hani au. Dunkelgrau und mittel.

Sälbverschändig hani d'Brief y-gworfe ... au der Kaffi hani bsorgt und usgrichtet, daß mer mit der Mischig vom letschte Monet nit bsunders zfride gsi sin ... nai, si hän mer nit zviil Märggli abgnoh, was dänksch au, überhaupt, ich vergiß nie nit, das sottsich efange wisse.

I ha au bsunders druff g'achtet, daß der Coiffeur em Bubi d'Hoor vorne nit wider eso kurz gschnitte het wie's letscht Mol, und woni em d'Schueh

kauft ha, hani schpeziell ufpaßt, daß er syni Galeschli nit vergißt.

Kumm zeigs im Mammi, Bubi Bubi!

Herrschaft ine! I ha doch sone Gfiehlgaha, as hätti nit alles — wo isch mer jetzt der Glai abhande ko? Demj.

Der neueste Protest

Der Findigkeit einer journalistischen Spürnase gelang es, des Wortlauts eines Protestes an die SBB habhaft zu werden, der der Qeffentlichkeit nicht vor-enthalten werden soll. Also: «Das Koloradokäferkartell vereiniger Kartoffelkäufer sieht sich gezwungen, gegen die rechtsungleiche Behandlung gegenüber der Maikäferclique energisch Protest einzulegen. Sie verdient es, in gleichem Maße den luxuriöseren Heißwasser- und Dampfbadtod erleiden zu dürfen, statt wie bisher einfach mit der Feldaxt erschlagen zu werden. Insbesondere ergreift sie aber die Initiative, daß die zum Allgemeingut gewordenen staatlichen Unternehmungen der Esbébé auch den Angehörigen des Koloradokartells zugute kommen, und sie in glei-

cher Weise die seit der Rationierung ersetzte Henkersmahlzeit durch eine angenehme Henkersfahrt zugebilligt bekommen. Die Koloradokartellmitglieder glauben mindestens so tüchtige Kultur- und Volksschädlinge erster Klasse zu sein, wie die Maikäferkonkurrenten, weshalb sie auch auf, außer Konkurrenz stehenden Sportlern entzogene — Sonderzüge gleichermaßen Anspruch erheben, wie sie den Maikäfern bei ihrer letzten Fahrt zur Verfügung stehen ...

sig. Das Initiativkomitee
der Staatsfeinde Nr. 1.
Pic.

Altersasyl für Witze

Napoleon I., der von kleiner Gestalt war, versuchte eines Tages in seiner Bibliothek ein Buch aus dem Regal zu holen. Umsonst, so hoch konnte er gar nicht hinlangen. Dienstefrig eilte der Kammerherr, der gerade Dienst hatte, herbei: «Ich will das Buch holen, ich bin größer als Sie, Sire.»

«Länger, länger, lieber Kammerherr», war des Kaisers Antwort. Hed.

Un cognac
MARTELL
ÂGE-QUALITÉ
Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf

Heiden 810 m. ü. M.
ob Rorschach
der bevorzugte Kurort

Amar
KOLA
Nimmt Müdigkeit!